

**Kompetenzen am Ende des 5. Jahres**

Die Schülerin, der Schüler kann

- in Diskussionen eigene Gedanken und Meinungen präzise und klar formulieren, überzeugend argumentieren und wirksam auf die Argumente anderer reagieren
- verbale, nonverbale und prosodische Mittel bewusst und kreativ einsetzen, um komplexe Inhalte wirkungsvoll zu vermitteln
- in unterschiedlichen Textsorten komplexe Sachverhalte differenziert darlegen und dabei kommunikative, inhaltliche und formale Aspekte berücksichtigen
- eigene Schreibkompetenz und Schreibentwicklung kritisch reflektieren
- Lesetechniken und Lesestrategien zur Erfassung von Informationen und Textstrukturen selbständig anwenden
- komplexe literarische, Sach- und Medientexte unterschiedlicher Art in ihren Aussagen, Absichten und formalen Strukturen verstehen und sie in einen übergeordneten Zusammenhang stellen
- wesentliche verbale, non- und paraverbale Elemente der Kommunikation bewusst einsetzen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachebenen, Sprachvarietäten und zwischen gesprochener und geschriebener Sprache im eigenen Sprachlernprozess berücksichtigen
- die Elemente des Regelsystems und Kommunikationsmediums Sprache bewusst und situationsgerecht einsetzen

|                           | <b>Fertigkeiten</b>  | <b>Kenntnisse</b>  | <b>Themenkreise / Inhalte</b>  | <b>Methodisch-didaktische Hinweise – Materialien – Medien – Instrumente</b>  | <b>Fächerübergreifende Lernwege – Querverweise – Persönliche Ergänzungen</b> |
|---------------------------|--|--------------------|--|--|--|
| <b>Hören und Sprechen</b> | in unterschiedlichen Diskussionen und Debatten auf Strategien des Argumentierens reagieren und diese bewusst einsetzen | Redestrategien     | Aktuelle Themen und Inhalte betreffend die Literaturgeschichte; Themen zu verschiedenen Schlüsselkompetenzen (z. B. Wirtschafts- und Finanzkrise, Menschenrechte usw. ...) | z. B. Zeitschriften, Zeitungen, Nachrichtensendungen, Filmauszüge, literarische Texte<br><br>• Berichte aus Zeitschriften kommentieren und analysieren |  |
|                           | sich bei unterschiedlichen Sprechansätzen in freier Rede äußern  | rhetorische Mittel | Aktualität   | • Literarische Texte analysieren, Telefongespräche führen, verschiedene  |  |

|                  |   |                               |  |  |  |
|------------------|---|-------------------------------|--|--|--|
|                  | und dabei rhetorische Mittel bewusst einsetzen  |                               |  | <p>Gesprächssituationen simulieren (z. B. Am runden Tisch, Pro und Contra )</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thesen zu literarischen Texten formulieren und</li> <li>• literarische Figuren sprechen lassen</li> </ul> |  |
|                  | Gespräche leiten und moderieren   | Moderationstechniken          | Aktualität   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussionsrunden, Klassengespräche führen</li> <li>• Klassenversammlungen moderieren</li> </ul>  |  |
|                  | eigenes und fremdes Gesprächsverhalten analysieren und reflektieren                   | Feedbackregeln                |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahmen, Feedbackformulare ausfüllen,</li> <li>• Rollenspiele führen</li> <li>• Dialoge in literarischen Texten anglisieren</li> </ul>  |  |
|                  | mit verschiedenen sprachlichen und nichtsprachlichen Ausdrucksmitteln experimentieren | Gestaltungselemente           | Rede, Kurzreferate, Körpersprache                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf die Bedeutung und Wirkung von Gestik, Mimik, Körperhaltung aufmerksam machen, Pantomime, Rollenspiele durchführen, rappen</li> </ul>  |  |
|                  | nonverbale und prosodische Elemente in der Sprache in ihrer Wirksamkeit erkennen      | Sprechtechnik                 | Nachrichten, Meldungen (z. B. Auszüge aus politischen Reden) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestik, Mimik, Körperhaltung, Pantomime, Rollenspiele</li> </ul>  |  |
| <b>Schreiben</b> | nach verschiedenen Impulsen und Schreibvorlagen eigene                                | Merkmale kreativer Textsorten | literarische Texte, Internet, Filme, Lieder                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Perspektive wechseln, Texte umformen und mit Sprache experimentieren</li> </ul>   |  |

|   |  |   |  |  |
|---|--|---|--|--|
| kreative Texte verfassen  |  |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachexperimente durchführen</li> </ul>  |  |
| detaillierte und klar strukturierte argumentative Texte verfassen, eigene und fremde Argumente aufgreifen und gegeneinander abwägen   | Merkmale argumentativer Textsorten erfassen        | Erörterung; textgebundene und freie Erörterung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• journalistische und literarische Texte analysieren, Thesen formulieren, Behauptungen aufstellen und begründen bzw. widerlegen</li> </ul>  |  |
| sach- und literarische Texte in ihren Kernaussagen zusammenfassen, ausgewählte syntaktische und stilistische Merkmale in der Fachsprache beschreiben                          | Aufbau einer Textinterpretation                    | Auszüge aus lyrischen, epischen und dramatischen Werken vom Barock bis zum Realismus          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte lesen, untersuchen, Merkmale markieren und exzerpieren, Textanalysen schreiben, Gedichte interpretieren</li> </ul>  |  |
| journalistische Textsorten mit komplexem Inhalt verfassen, Hintergrundinformationen adressatenbezogen wiedergeben, je nach Textsorte persönliche Bewertungsmaßstäbe vertreten | Merkmale der einzelnen journalistischen Textsorten | Meldung, Nachricht, Kommentar, Bericht und Leserbrief   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele aus der Presse, Internet, Fernsehen untersuchen; Texte redigieren am PC, Gruppen- und Partnerarbeiten durchführen;</li> <li>• Texte nach Vorlagen und Beispielen verfassen</li> </ul> |  |
| zu einem Vortrag wesentliche und leicht auch für andere nachvollziehbare  | Mitschrift   | Lehrervortrag, Schülerreferate, Kurzfilme, Hörtexte zu verschiedenen Themen aus Literatur und | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cluster und Mindmap erstellen, sich Stichwortnotizen machen</li> <li>• korrigierte Texte überarbeiten</li> </ul>  |  |

|                           |  |  |   |  |  |
|---------------------------|--|--|---|--|--|
|                           | Notizen übersichtlich festhalten   |  | Aktualität  |  |  |
|                           | schriftlich Feedback zu Texten geben, eigene Texte nach Feedback überarbeiten                      | Schreibberatung                            | eigene und fremde Texte überarbeiten  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte schriftlich kommentieren</li> </ul>   |  |
|                           | Eigenes Schreibverhalten und Schreibentwicklung kritisch reflektieren                              | Schreibtagebuch, Schreibportfolio          |   |  |  |
| Lesen - Umgang mit Texten | über eigene Lektüreerfahrungen nachdenken und persönliche Wertungen und Stellungnahmen abgeben     | Lesebiographie                             | Klassenlektüren, epische, lyrische und dramatische Texte, Sachtexte, Texte zur Aktualität   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textauszüge kommentieren, Bücher und Texte vorstellen, Klappentext verfassen, Fragen beantworten, Gesprächsrunden führen</li> </ul>                           |  |
|                           | Texte in historische, gesellschaftliche, kultur- sowie motivgeschichtliche Zusammenhänge einordnen | Merkmale der Kontext bezogenen Textanalyse | Literaturgeschichte vom Barock bis zum Realismus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Barock</li> <li>• Die Aufklärung</li> <li>• Der Sturm und Drang</li> <li>• Die deutsche Klassik: Schiller und Goethe</li> <li>• Zwischen Klassik und Romantik</li> <li>• Die Romantik</li> <li>• Der Vormärz</li> <li>• Der Realismus</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auszüge aus dem Lehrbuch und anderen Quellen lesen, nach inhaltlichen und formalen Merkmalen suchen, diese analysieren und miteinander vergleichen</li> </ul> |  |

|                            |   |   |   |  |  |
|----------------------------|---|---|---|--|--|
|                            | die Funktion und Wirkung rhetorischer und nonverbaler Strategien in Medientexten erkennen und beschreiben | Strategien der Medien                                     | Werbung, Inserate, Stellenanzeigen, politische Reden, Zeitungsartikel | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Texte zum selben Thema miteinander vergleichen, Reden vergleichen</li> </ul>   |  |
|                            | die Vielfalt des kulturellen Lebens wahrnehmen und nutzen   | Bedingungen des Literaturbetriebes                        | Verlage, Buchmarkt, Buchmessen, Literaturpreise                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibliotheken, Theateraufführungen und Autorenlesungen besuchen</li> </ul>   |  |
| <b>Einsicht in Sprache</b> | Sprache als Kommunikationsmedium gezielt einsetzen  | Kommunikationsmodelle                                     | Simulation von Gesprächssituationen und Analyse von Beispielen        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiele, Streitgespräche und Verkaufsgespräche simulieren</li> </ul>   |  |
|                            | non- und paraverbale Aspekte in der Kommunikation wahrnehmen und nutzen                                   | non- und paraverbale Signale                              | Körpersprache beim Vortragen (Mimik und Gestik, prosodische Elemente) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiele durchführen, Filmausschnitte analysieren und Streitgespräche führen, Klassengespräche beobachten</li> </ul>                              |  |
|                            | Sprachvarietäten vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen                                  | sprachliche Interferenzphänomene                          | Formeller und informeller Ausdruck, Sprachvarietäten                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Mail , Chatroom, Jugendsprache, Jargon: Vergleich von Syntax und Wortschatz</li> </ul>  |  |
|                            | Sprachebenen unterscheiden und einhalten  | differenzierter Wortschatz der verschiedenen Sprachebenen | Formeller und informeller Ausdruck, Sprachvarietäten                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendsprache und Jargon, vergleichen, Merkmale von E-Mails, Chatrooms, SMSs analysieren und einen Text in die andere Varietät umschreiben</li> </ul> |  |

|  |   |   |  |  |  |
|--|---|---|--|--|--|
|  | Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache benennen und berücksichtigen  | Regeln der Mündlichkeit und Schriftlichkeit | Grammatik und Wortschatz                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen am PC, Texte vergleichen und analysieren, gesprochene und geschriebene Sprache hinsichtlich Grammatik, Ausdruck und Wortschatz vergleichen</li> </ul> |  |
|  | die Vieldeutigkeit von Wörtern und Wendungen für die eigene Textproduktion nutzen | Bedeutungsnuancen von Wörtern und Wendungen | Wortschatzübungen, Redewendungen, Wortfelder     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedichte analysieren und lyrische Texte verfassen, Redewendungen und Sprichwörter lernen, Wortfelder erkennen</li> </ul>                                      |  |
|  | Sprache in ihrer historischen Bedingtheit analysieren                             | Veränderungen der Sprache                   | Literaturgeschichte vom Barock bis zum Realismus | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte aus verschiedenen Epochen miteinander vergleichen</li> </ul>  |  |